

Zur Weltausstellung in Chicago.

Der 'Reichs-Anzeiger' schreibt: In der Annahme, daß es den deutschen Ausstellern vlesfach erwünscht sein wird...

Aus der Gesamtliste des 'Reichs-Anz.' heben wir hier die folgenden Namen heraus:

Liste A.

Allendorf, Kommerzienrat, Schönebeck (für die Handelskammer in Halle); Blum, Direktor der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft...

Liste B.

Annette, Konigl. General-Sekretär des deutschen Handelslages, Berlin; Bachem, Dr. Mitglied des Reichstags, Köln a. Rh.; Bied, General-Sekretär des Reichsverbandes deutscher Anbaukeller...

Vermischtes.

Militärische Anstrengungen ärgere Art werden aus Berlin gemeldet. Einen längeren Bericht der 'Holl. Ztg.' entnehmen wir darüber die folgenden Einzelheiten...

genug eingenommen, um seine Mutter besorgen zu können, während er sonst ein gutes Geschäft zu machen pflegt. Am Freitag haben die Anstaltler von Donnerstag abend Besuche gemacht...

Die Verhaftung Jäger's.

Einem britischen Bericht der 'Fitt. Ztg.' aus Alexandria vom 13. d. entnehmen wir nach folgende Angaben: Jäger hatte sich mit seiner Wittfrau am 22. April in Marseille auf dem 'Sanghalet' nach Alexandria eingeschifft...

Ein ungetreuer Bankdirektor.

Der Direktor Schenck von dem Comptoir St. Gertraude in Hamburg wurde am Samstag verhaftet. Dem Vernehmen nach hat derselbe die Bank durch betrügerische Operationen um eine Summe von etwa 3 Millionen geschädigt...

Der Raubverstoß ist bereits ungeduldig geworden.

und hat dem Würdigen Ausdruck gegeben, daß seine Sache so bald als möglich in Gange gesetzt werden. Er hat vor kurzem an das Reichsgericht ein Gesuch gerichtet, in welchem er darlegt, daß er von Verhaftungsmitteln und Herabsetzung seit einiger Zeit arg heimgesucht werde...

Eine neue Bluthat wird vom Comptoir aus Berlin gemeldet.

Wittung's gegen 12 Uhr eine etwa 20 Jahre alte Frauensperson mit einem um wohl zehn Jahre älteren Manne aus der Straßenszene in die Altonaerstraße entführt. Beide befanden sich in einem sehr erregten Schreie und der Mann schien auf seine Begleiterin zu schellen. Wölligig zog der Mann einen Revolver aus der Tasche und feuerte zwei Schüsse auf seine Begleiterin ab...

Dombau. Nach einer Meldung aus Amsterdam brennt seit Freitag abend infolge Blitzschlags der mächtige am 18. Jahrhunderte errichtete Dombau in Amsterdam.

Eine große Feuerbrand hat am Freitag das Dorf Va...

an einem in den Dörfern verheert. In 1 1/2 Stunden sind 19 Wohngebäude mit den dazu gehörenden Wirtschaften, Gebäuden, Anlagen, entzündet. Die Einwohner waren alle auf dem Felde tätig, als das Feuer ausbrach.

Kapitalbabe, der bekannte Nordpolfahrer, will auch in diesem Sommer wieder eine Gefährlichkeitsreise nach Spitzbergen unternommen.

Der Franzosenmorde. Einem in New-York eingetroffenen Telegramm aus Denton (Texas) zufolge wurden in dieser Stadt während der Nacht vom 18. d. von unbekannter Hand eine Anzahl Morde verübt, deren Opfer sämtlich Frauen sind. Das erste derselben war die junge Frau eines Arztes, Dr. Denton...

endlich wurde wiederum auf eine Frau gefeuert, welche mit einer leichten Verletzung davamant. Die Aufregung in Denton ist ungewöhnlich. Goldenspatzentruppen durchziehen seit Tag und Nacht die Straßen der Stadt. Auf die Gefangenen des Wörder...

Die Ueberschwemmungen in Nordamerika.

Nach den neuesten Nachrichten, welche aus dem Mississippi-Bezirk eingelaufen sind, ist die Zahl der bei letzten Ueberschwemmung um Leben gekommene ein bis zwei Millionen Menschen. Hier ist der Verlust noch höher. Zu letzter Zeit in der Gegend des Westens sind in diese Menschen um Leben gekommen und in solcher Schaden angedrückt worden, wie in den letzten 14 Tagen. Iowa, Illinois, Nebraska, Missouri und Teile von Kansas und Minnesota sind von den Fluten umgeben...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Berliner Börsen, 21. Mai. (Wochenbericht der Saale-Ztg.) Der Verkehr nahm an unserer Fondsbörse in der abgelaufenen Woche einen sehr ruhigen Verlauf. Die Tendenz ist eher Tendenz. Die Festigkeit war indes nicht von der Theilnahme und dem Vertrauen des Publikums getragen. Bemerkenswerth ist, dass während der letzten Woche politische Erwägungen auf die Tendenzgestaltung keinen Einfluss geübt haben, dass dagegen den Vorgängen auf wirtschaftlichem, namentlich auf industriellen Grunde das glänzende Ergebnis der am Montag erfolgten Emmission der Beendigung der italienischen Ministerkrise ohne jegliche Wirkung auf unsere Börse geblieben, auch die unbegleiteten Gerichte, dass der Zar die beabsichtigte Reise nach Berlin aufgegeben habe...

Table with exchange rates for various currencies and commodities. Columns include date (14. Mai to 21. Mai) and values for items like Reichsmark, Griech. Anleihe, Russische Noten, etc.

14. Mai, 12. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai. Oester. Kreditaktien 175.50 169.20 169. - 170.60 170.60 172. -

* Paris, 21. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 49,00, per Juni 48,75, per Juli-Aug. 47,75, per Sept.-Dez. 42,50. Petroleum. * Stettin, 21. Mai. Petroleum ruhig, Standard white loco 5,65 Br. per Mai 5,60 Br.

* Stettin, 21. Mai. Ribböl behauptet, loco per Mai 54,20, per Sept.-Okt. 54,00. Bremen, 21. Mai. Schmalz. Amiechling Wilcox 55/1, Fr. Armour 56/1, Pfe. Fairbanks 30/Pfg. Speck stark clear mild. Hoyer, 33/4, Hamburg, 21. Mai. Ribböl (unverfärbt) ruhig, loco 55. -

Mit kurzen Unterbrechungen hatte die Baisse während der abgelaufenen Woche in Weizen und Getreide den Markt die Führung. Sie fand beim Herabdrücken des Preisaufstiegs nur geringen Widerstand, da die Witterung den Wünschen der Landwirtschaft völlig entsprach und, abgesehen von einzelnen aus Ungarn und Mittelrussland eingetroffenen Klagen, die Berichte über den Stand der Felder hoffnungsvoll waren. Zur Vertiefung der matten Stimmung trug u. a. der Umstand bei, dass Frankreich, das bisher bedeutende überseeische Zufuhren herangezogen hat, in Hinblick auf die daselbst mit dem 1. Juni in Kraft tretenden Zolländerungen seine Ankünfte eingestellt hat und auf dem Weltmarkt vielfach als Abgeber auftritt. Im Vordergrund leicht untergebracht werden kann. Die aus den Kümdigungs freigeordneten Posten wurden zum Teil für russische Rechnung angenommen, da unsere Mühlen selbst bei der als kontraktlich erklärten Ware in mehreren Fällen unzulängliche Quantitäten vorgefunden haben und deshalb Zurückhaltung im Ankauf zeigen. Das Deckungsbedürfnis der laufenden Monatshandlung völlig behoben zu werden, gerade diese Sicht wurde am stärksten angeboten, sie verlor unter starken Schwankungen 3 1/2 M., wohingegen der Juli-August-Termin 3/4 M. im Preise gewonnen hat. Auf dem Weizenmarkt war der Preisgang vorzugsweise von den aus Amerika gemeldeten Notierungen abhängig, er befand sich demnach dauernd in einer launischen Abwärtsbewegung. Aus Amerika lagen einige Anerbietungen auf Montawizen vor, die zu Abschüssen geführt zu haben scheinen. Die laufende Sicht wurde auch auf diesem Gebiete am stärksten gedrückt, sie büßte 3/4 M., ein, der Juni-Juli-Termin verlor dagegen nur 2 M. Hafer hat bei geringem Handel und unbedeutenden Schwankungen seinen vorjährigen Preisstand gut behaupten können. Rote Umsätze fanden zeitweilig in Mais statt, der nach einer vorübergehenden Abschwächung, welche als Folge umfangreicher hamburgischer und amerikanischer Lieferungen eintrat, in sehr fester Haltung schliesst. - Ribböl bedeckte anlässlich höherer pariser Notierungen und in Hinblick auf die kühle Witterung anfangs Festigkeit, welche in den letzten Tagen merklich nachgelassen hat. - Spiritus lag, namentlich betriffs der spätem Sichten, in Rückwirkung der veröffentlichten amtlichen Statistik über den vormonatlichen Brennerbetrieb meistens schwach, die Lokozufuhren fanden deshalb, sobald sie einen grösseren Umfang angenommen hatten, nur schwerlich Unterbrechen. Es notierten:

Weizen per Mai 188,75 184, - 185, -
per Juni-Juli 187, - 184, - 185, -
Roggen per Mai 200, - 195,50 196,50
per Juli-August 173,25 174, - 176,50
Hafer per Mai 146,50 146, - 146,50
per Juli-August 145, - 144, - 145, -
Ribböl per Mai 54,20 54,00 54,50
per Sept.-Oktober 54,30 54,40 54,40
Spiritus loco 40,30 40,20 40,10
per Mai 39,70 39,50 39,50
per Septbr.-Oktbr. 39,30 39,50 39,50

Waren- und Produktenberichte. Getreide.

* Berlin, 21. Mai. Weizen (mit Ausschluss von Raubweizen) per 1000 kg. loco still. Termine höher. Gekündigt 700 t. Kümdigungspreis 186,5 M., per Juli-Aug. 185-186 M., nach Qualität. Lieferungsqualität 186 M., per diesen Monat 186 M., per Juni-Aug. 185-186 M., per Aug.-Sept. 186-186,5 M., per Sept.-Okt. 186 M.

* Oele. Olesandern. Petroleum. * Stettin, 21. Mai. (Amtl.) Ribböl per 100 kg mit Fass. Ribböl Gekündigt - Cr. - - - - - Loco mit Fass. - - - - - per diesen Monat 54,4 bez., per Juli-Aug. - - - , per Sept.-Okt. 54,3 bez., per Okt.-Nov. - - - . * Leipzig, 21. Mai. Caps per 1000 kg netto - - - M. Rapss. Kuchen per 100 kg netto - - - Ribböl per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 54 M. bez. Fest.

G. Richtung der A. Raffie 186. Kümpf. Brenf. Lotterie.

1591 451 69 846 (10000) 698985 1087 139 544 620 528 775 91
100 48 342 (1000) 2008 322 450 100 48 342 (1000) 2008 322 450
100 48 342 (1000) 2008 322 450 100 48 342 (1000) 2008 322 450

* Hamburg, 20. Mai. Palmkuchen, deutsche 115 M., Cocos-anuskuchen 150 M., Baumwollsaatkuchen 138 M., Leinwandkuchen 140-160 M., je nach Qual., Hapskuchen 120-140 M., Erdnusskuchen 145 M., Palmkernschrot 1000 kg. Ribböl still, loco 54,50 M. Br. Leinöl still, loco 38,00 M. Br.

G. Richtung der A. Raffie 186. Kümpf. Brenf. Lotterie.

(15000) 442 83 511 (5000) 54 74 692 93 764 803 73 96 89026 59 71 149
329 89 56 17 43 971
10001 159 89 437 555 645 40 87 73 74

G. Richtung der A. Raffie 186. Kümpf. Brenf. Lotterie.

146 215 515 (1000) 59 461 (118 43 49 334 81 496 699 789 636
82 4 192 322 84 21 62 225 132 140 140 140 140 140 140 140 140 140 140

G. Richtung der A. Raffie 186. Kümpf. Brenf. Lotterie.

645 (15000) 610 64 814 31 74 04087 112 833 873 409 (15000) 64 (800)
71 638 67 708 (10000) 49 822 40 551 (15000) 67 112 102 121 121 121 121 121